

Teilnehmerrekord beim »Gießener Frauenlauf«

Bei der sechsten Auflage gingen 324 Läuferinnen und Nordic Walkerinnen an den Start – Statt Siegerehrung gab's Sekt

Gießen (och). Das Wetter zeigte sich zum diesjährigen Frauenlauf am Freitagabend von seiner schönsten Seite. Zum sechsten Mal veranstaltete die LGV Marathon Gießen die Veranstaltung, an der 324 Läuferinnen und Walkerinnen teilnahmen – ein neuer Teilnehmerrekord. Gestartet wurde auf zwei Distanzen, einer kurzen Strecke über 5,5 Kilometer, die 136 Frauen bewältig-

ten, und einer langen über 10 Kilometer, auf der in diesem Jahr auch die Walkerinnen und Nordic-Walkerinnen antraten.

Die LGV-Männer sorgten mit Kuchen und Würstchen für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und der knapp 100 Zuschauer, die zur Unterstützung am Zieleinlauf hinter dem Gebäude des Sponsors, Inter Sport Begro, auf die Läuferin-

nen warteten. Über die kurze Distanz erreichte Nora Coenen mit 20:16 Minuten wie im Vorjahr als erste den roten Zielbogen. Über die lange Distanz lag Lisa Scheibel mit 43:10 Minuten vorne, beide Läuferinnen starteten für den TSV Krodorf-Gleiberg. Begleitet wurde der Zieleinlauf aller Teilnehmerinnen von einer Trommlerband und viel Musik. Das Teilnehmerinnenfeld

war sehr gemischt, Jung und Alt, geübt oder ungeübt. Wichtig war nicht die erreichte Zeit, sondern die Teilnahme.

Auch beim diesjährigen Frauenlauf ging es nicht um das Gewinnen, weshalb auf eine Siegerehrung verzichtet und stattdessen Sekt ausgeschenkt wurde. Ziel der Veranstaltung war es vielmehr, möglichst viele Frauen zu ermutigen, an dem Lauf teilzunehmen.

Leider sind Frauen bei Laufveranstaltungen immer noch stark unterrepräsentiert. Deshalb traten auch Ursula Passage und Kerstin Tews an, die Frauenbeauftragten von Stadt und Landkreis Gießen. Es solle Selbstvertrauen geweckt werden, damit auch Frauen verstärkt am Laufsport teilhaben können. Der Spaß am gemeinsamen Sport stand so auch im Vordergrund des Abends. Ein Teil der Einnahmen wird dem Verein »Unvergesslich weiblich« zugutekommen, einem Gießener Frauenverein, der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen anbietet und in der Prävention und Deeskalation arbeitet.

Zum Abschluss des Abends wurden dann noch die drei teilnehmerstärksten Gruppen honoriert. Ute Blesik, Vorsitzende des Vereins, überreichte den »Wissicher Laufschwänen« mit 26 Frauen, dem »dollen Dorf Langsdorf« mit 29 und der »Bewegten Hochschule« mit 44 Teilnehmerinnen je einen Präsentkorb.



Der Startschuss zum »6. Gießener Frauenlauf« ist gefallen. Insgesamt machten sich am Freitagabend 324 Läuferinnen und Walkerinnen auf die Strecke. (Foto: och)